

Rettungshundearbeit

Rettungshundearbeit ist kein normaler Hundesport. Denn Leben zu retten ist kein Freizeitspaß, sondern fordert eine sehr hohe Einsatzbereitschaft von Hund und Mensch. Generell eignet sich fast jede Hunderasse für die Rettungshundearbeit, jedoch sollte der Vierbeiner bestimmte Voraussetzungen mitbringen z. B. freundliches Wesen, Arbeits- und Leistungsbereitschaft.

Aber auch an den Hundeführer werden bestimmte Kriterien gestellt: Der Wille im Rettungsdienst und Katastrophenschutz zu arbeiten und neben der Ersten Hilfe am Menschen sich auch weitere Grundlagen anzueignen, z. B. Geländeorientierung, Einsatztaktik, Funk, Schadensbeurteilung, Einsatzmanagement etc. Zu unterschätzen ist auch nicht die psychische Belastung beim Einsatz.

Wer also ein bisschen mehr will, als auf dem Hundeplatz zu arbeiten, ist hier ist genau richtig. Sicherlich eine der anspruchsvollsten Möglichkeit mit seinem Partner Hund als Team zusammenzuarbeiten